

# Stoffverteilung: Die Deutschprofis A2

für 35 Wochen Unterricht mit 4 Unterrichtseinheiten (UE) pro Woche

Lektion 1: MEINE ERLEBNISSE									
	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
Mein Souvenir		1–3	7–9	4–11	Souvenirs benennen, Gefallen / Missfallen ausdrücken  ein Souvenir beschreiben  kurze Geschichten über Souvenirs lesen und verstehen, konkrete Informationen entnehmen  Informationen zu Souvenirs im Perfekt wiedergeben und zusammenfassen	Perfekt-Formen mit <i>haben</i> (regelmäßig und unregelmäßig)	Adjektive zur Beschreibung von Gegenständen  Ortsangabe: <i>in, aus</i> + Ländernamen (Länder, <b>aus</b> denen Souvenirs kommen bzw. <b>in</b> denen sie gekauft wurden)  Preise: Wie viel kosten Souvenirs?	persönliche Texte: Mein Souvenir  Lernplakat	
Projekttag an der Schule		4–6	10–11		ein Projektprogramm lesen und sich dazu äußern  Beschreibungen von Schulprojekten verstehen und die Informationen zusammenfassen  über Schulprojekte sprechen	weitere Perfekt-Formen mit <i>haben</i> (regelmäßig und unregelmäßig)	typische Aktivitäten für Schulprojekte wie backen, basteln, malen, sammeln ...	Projektprogramm  Projektbeschreibungen  Würfelspiel: <i>Das haben wir gemacht</i>	Wortakzent bei Perfekt-Formen (Partizip II)
Tolles Wochenende!?		7–8	12–13		über Freizeiterlebnisse und Aktivitäten in der Vergangenheit sprechen  eine E-Mail schreiben	Perfekt-Formen mit <i>haben</i> und <i>sein</i> (regelmäßig und unregelmäßig)	Freizeitaktivitäten	E-Mail über Aktivitäten am Wochenende	Perfekt-Rap: Wortakzente
Profiseite / Spielwiese		9–10	14/16		Satzklammer im Perfekt analysieren, Sätze bauen  typische Souvenirs aus dem eigenen Land beschreiben	Satzstruktur im Perfekt	typische Souvenirs aus deutschsprachigen Ländern und aus dem eigenen Land  Mengenangaben im Rezept; Teig zubereiten	Video-Clip  Rezept für Stockbrot	
Online-Übungen / Ich-Buch / Test		11							

## Lektion 2: MEINE FREUNDE

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
<b>Freunde sind wichtig</b>		12–14	17–19	12–19	das Aussehen beschreiben  Freunde / Freundinnen beschreiben  von gemeinsamen Aktivitäten mit Freunden / Freundinnen erzählen  über Charaktereigenschaften von Freunden / Freundinnen sprechen  Gründe für Freundschaft nennen	Nebensätze mit <i>weil</i>	Aussehen: Adjektive und Wendungen  Charakterbeschreibung: Adjektive  <i>befreundet sein mit</i>  Gründe für Freundschaft  gemeinsame Interessen und Aktivitäten	Personenbeschreibung    Freundschaftstest	
<b>Echte Freundschaft</b>		15–17	20–21		im Schülerblog Einträge über Probleme in der Freundschaft verstehen  einen Beitrag für den Schülerblog schreiben	Perfekt-Formen: trennbare Verben	Freundschaft beschreiben, Probleme benennen  trennbare Verben	Schülerblog	Wortakzent bei Partizip II von trennbaren Verben
<b>Freunde in Buch und Film</b>		18–19	22–23		ein Filmplakat beschreiben  begründen, warum man einen Film sehen / nicht sehen möchte  ein Buch oder einen Film über Freundschaft vorstellen	Nebensätze mit <i>weil</i>  Perfekt-Formen	Wortschatz zur Vorstellung eines Buchs / Films  Wortschatz zum Thema Filmdreh, Schauspielerei	Filmplakat und Filmbeschreibung  Interview  Gedicht	Gedicht vortragen
<b>Profiseite / Spielwiese</b>		20–21	24/26		Satzstrukturen analysieren: Nebensatz  Freundschaftsspiele ausprobieren und bewerten	Satzstruktur: Nebensätze mit <i>weil</i>	Spielbeschreibungen	Video-Clip	Satzgliederung: Pausen im Satz setzen, Satzakzente
<b>Online-Übungen / Ich-Buch / Test</b>		22							

## Lektion 3: DAS KANN ICH AM BESTEN

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
<b>Das habe ich geschafft!</b>		23–25	27–29	20–27	<p>Vermutungen äußern und Freizeitaktivitäten benennen</p> <p><i>Was kannst du sehr gut?</i> – persönlichen Texten Informationen entnehmen</p> <p>über Hobbys und Freizeitaktivitäten sprechen, Informationen zusammenfassen</p> <p>beschreiben, was man gut kann</p>	<p>Wiederholung: Perfekt-Formen</p> <p>Perfekt-Formen: Verben auf <i>-ieren</i></p>	<p>Hobbys / Freizeitaktivitäten</p> <p>angeben, wie gut man etwas kann, was man geschafft hat</p> <p>Verben mit der Endung <i>-ieren</i></p>	<p>Beschreibung von Lieblingsfreizeitbeschäftigungen</p> <p>Foto-Blog</p> <p>Plakate zu eigenen Freizeitbeschäftigungen</p>	
<b>Wer kann es besser?</b>		26–28	30–31		<p>Personen vergleichen</p> <p>Meinungen verstehen (Zustimmung, Ablehnung)</p> <p>auf Meinungen zu Mädchen und Jungen reagieren und diskutieren</p> <p>eigene Vergleiche / Meinungen formulieren und auf andere Meinungen reagieren</p>	<p>Adjektive im Komparativ, Vergleiche mit <i>als</i> und <i>wie</i></p>	<p>Adjektive</p> <p>Körperteile</p> <p>Wendungen der Zustimmung bzw. Ablehnung</p>	<p>Rätsel: Wer ist wer?</p> <p>Meinungen und Reaktionen</p>	
<b>Lustige Rekorde</b>		29–30	32–33		<p>Tiere vergleichen</p> <p>Gedicht mit Superlativen auswendig lernen</p> <p>Rekorde aufstellen</p> <p>Freizeitbeschäftigungen vergleichen (<i>am liebsten / am meisten / am besten</i>)</p>	<p>Vergleiche und Leistungen: Komparativ und Superlativ</p>	<p>Tiernamen</p> <p>geografische Bezeichnungen</p> <p>Rekorde aus dem (schulischen) Alltag benennen</p>	<p>Rätsel: Tierrekorde</p> <p>Gedicht</p> <p>lustige Rekorde: Plakat gestalten</p> <p>Ratespiel</p>	<p>lange und kurze E-Laute (e, ä)</p>
<b>Profiseite / Spielwiese</b>		31–32	34/36		<p>einem Zeitungbericht Informationen entnehmen</p> <p>über (geografische) Superlative in deutschsprachigen Ländern und im eigenen Land sprechen</p>	<p>Superlativ</p>	<p>Wortschatz aus dem Artikel: <i>rappen, Songs schreiben, Musik machen</i> ...</p> <p>geografische Angaben</p>	<p>Zeitungsbericht</p> <p>kurze Info-Texte</p>	
<b>Online-Übungen / Ich-Buch / Test</b>		33							

## Lektion 4: WIE GEHT'S DENN SO?

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
<b>Es geht mir gut!</b>		34–36	37–39	28–35	Körperteil-Rap: singen und rappen  Körperteile benennen und beschreiben  über Gefühle und Befinden sprechen, auf die Frage <i>Wie geht es dir / euch / Ihnen?</i> reagieren, Beschwerden benennen		Körperteile und dazu gehörende Tätigkeiten benennen  Beschwerden angeben, Symptome einer Erkältung beschreiben  Tipps bei Krankheiten	Rap  Magazinbeitrag; Tipps bei Erkältung	Rap: Wortakzente   Konsonantenverbindungen: <i>pf, z, tz, ts</i>
<b>Ich bin froh, wenn ...</b>		37–39	40–41		über Gefühle und Befindlichkeiten sprechen  über Gründe für gute / schlechte Laune sprechen	Nebensatz mit <i>wenn</i>	gute / schlechte Laune beschreiben  Gründe nennen	persönliche Texte über Gefühle  Satzpuzzle  Sonnenblume gestalten	
<b>Au, das tut weh!</b>		40–41	42–43		einen Unfall anhand von Fotos beschreiben  über einen eigenen Unfall erzählen  ein Gespräch beim Arzt verstehen  Regeln und Verbote verstehen und formulieren	Modalverb <i>dürfen</i>	Wortschatz zum Thema Unfall  Skaten in der Stadt: Regeln und Ratschläge  Sportarten	Arztgespräch  Magazinbeitrag: Regeln zum Inlineskaten	
<b>Profiseite / Spielwiese</b>		42–43	44/46		Satzstruktur mit Nebensatz analysieren  Entspannungsübungen verstehen und ausprobieren	Nebensatz mit <i>wenn</i> / Satzstruktur	Körperteile: ihre Funktionen und dazugehörige Tätigkeiten	Video-Clip  kurze Anleitungen zu Entspannungsübungen	
<b>Online-Übungen / Ich-Buch / Test</b>		44							

## Lektion 5: FRÜHER UND JETZT

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
<b>Leben ohne Handy und Computer</b>		45–47	47–49	36–43	<p>über Spiele und Spielzeug sprechen, Lieblingsspiele beschreiben</p> <p>über Geräte im Haushalt Vermutungen formulieren</p> <p>eine Erzählung über die Vergangenheit verstehen, Aussagen wiedergeben</p> <p>Hoffnung und Bedauern ausdrücken</p> <p>Gründe angeben, warum man etwas braucht, Aussagen von anderen wiedergeben</p>	<p>Wiederholung: Komparativ / Superlativ</p> <p>Nebensatz mit <i>dass</i></p>	<p>Spiele und Spielzeug benennen</p> <p><i>vielleicht, bestimmt</i></p> <p>Alltagsgegenstände / Geräte (im Haushalt) benennen</p> <p><i>Ich bin froh, dass ...</i> <i>Ich bin überrascht, dass ...</i> <i>Ich finde es schade, dass ...</i> <i>Ich hoffe, dass ...</i></p>	<p>Aufruf zum Schreibwettbewerb</p> <p>Gespräch über Vergangenes</p> <p>Plakate mit <i>dass</i>-Sätzen</p>	
<b>Wie war es früher?</b>		48–50	50–51		<p>persönliche Berichte über das Leben früher verstehen</p> <p>die Inhalte mit dem Leben heute vergleichen</p> <p>die Inhalte mit Modalverben im Präteritum wiedergeben</p>	<p>Modalverben im Präteritum: <i>musste, konnte, wollte, durfte</i></p>	<p>Wortschatz zum Thema Schule, Wohnen, Alltag früher</p> <p>Aktivitäten im Alltag und in der Freizeit</p>	<p>Schülerberichte</p>	<p>Endung <i>-en</i></p>
<b>Leben auf dem Bauernhof</b>		51–52	52–53		<p>einen Zeitungsartikel über das Leben auf einem Bauernhof verstehen und die eigene Meinung dazu äußern</p> <p>Dativstrukturen verstehen und bilden</p>	<p>wichtige Verben mit Dativ</p> <p>Nomen mit bestimmten Artikel und Pronomen (<i>ihr, ihm, ihnen</i>) im Dativ</p>	<p>Tiere und Aktivitäten auf einem Bauernhof</p> <p>typische Kategorien im Steckbrief</p>	<p>Zeitungsartikel</p> <p>Steckbrief</p> <p>Würfelspiel: <i>Wem gebe ich was?</i></p>	
<b>Profiseite / Spielwiese</b>		53–54	54/56		<p>eine E-Mail beantworten</p> <p>ein Lied verstehen und neue Strophen erfinden</p> <p>Ausreden formulieren</p>	<p>Wiederholung: <i>weil</i>-Satz + Modalverben im Prät.</p>		<p>E-Mail</p> <p>Lied</p>	
<b>Online-Übungen / Ich-Buch / Test</b>		55							

## Lektion 6: AUF KLASSENFAHRT

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
<b>Wir entdecken die Stadt</b>		56–58	57–59	44–51	eine Stadt beschreiben, die Meinung äußern  Sehenswürdigkeiten in Salzburg benennen  Anzeigen mit Klassentagebuch abgleichen, Informationen über eine Klassenfahrt entnehmen  Aussagen zur eigenen Klassenfahrt formulieren	nicht trennbare Verben im Perfekt	Gebäude und Bauten in einer Stadt  Sehenswürdigkeiten	kurze Stadtbeschreibung  Bilderrätsel: Bildpaare  Anzeigen für Stadtbesichtigung  Klassentagebuch einer Klassenfahrt	
<b>Wie kommen wir zum ...?</b>		59–61	60–61		einen Stadtplan lesen, nach dem Weg fragen, den Weg kurz beschreiben, die Richtung angeben  Orte auf dem Stadtplan angeben, nach Sehenswürdigkeiten fragen	Ortsangaben: zu + Dativ: <i>Wie komme ich zu ...?</i>  Wechselpräpositionen mit Dativ ( <i>Wo?</i> )	Gebäude in einer Stadt / Sehenswürdigkeiten  Richtungsangaben  Wechselpräpositionen	Stadtplan  Dialoge in der Stadt  Ortsbeschreibung  Stadt-Rap	Rap: Wortakzente
<b>Im Museum</b>		62–63	62–63		einem Museumsprospekt Informationen entnehmen  eine Museumsführung verstehen, höfliche Fragen stellen  Museumsbewertungen verstehen und schreiben	höfliche Fragen: indirekte Fragen mit W-Wort	Exponate und Aktivitäten im Museum	Museumsprospekt  kurze Museumsbewertungen	
<b>Profiseite / Spielwiese</b>		64–66	64/66		Satzstrukturen analysieren: indirekte W-Fragen  sich über Wahrzeichen deutschsprachiger Städte austauschen  ein Klassentagebuch gestalten  Spiele zu Richtungs- und Ortsangaben	indirekte W-Fragen    Wechselpräpositionen	Sehenswürdigkeiten	Video-Clip    Tagebuch einer Klassenfahrt	höfliche Sprechweise: Satzmelodie zu indirekten Fragen
<b>Online-Übungen / Ich-Buch / Test</b>		67							

Mit Spiel ans Ziel 1–6: Wiederholung			
	Datum	UE	Seite ÜB
Leiterspiel		68	52–53

Mach dich fit 1–6: Fertigkeitentraining* / Prüfungsvorbereitung					
	Datum	UE	Seite KB	Sprachhandlungen	Textsorten
Hören		69–70	67	5 kurze Texte verstehen: Multiple Choice  Gespräch über Aktivitäten am Wochenende verstehen: Bilder und Personen zuordnen	Gespräch, Anrufbeantworter, Durchsage, ...  Gespräch
Lesen			68–69	eine private E-Mail verstehen  6 Anzeigen über Aktivitäten in den Ferien Personen zuordnen	E-Mail  Anzeigen zu Ferienangeboten auf einer Webseite
Schreiben und Sprechen			70	eine SMS zu einer angegebenen Situation schreiben  Fragen stellen und beantworten  zu einem angegebenen Thema über sich erzählen	SMS  Minidialoge  zusammenhängende mündliche Äußerung

\* Das Training kann auch in Stationen durchgeführt werden. Hinweise dazu und einen Laufzettel gibt es im Lehrerhandbuch.

## Lektion 7: SO LEBEN WIR

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
<b>Guck mal aus dem Fenster</b>		71–73	71–73	54–61	Häusertypen unterscheiden, die eigene Wohnsituation und die Aussicht aus dem Fenster beschreiben  bekannte Orte in DACH identifizieren, zu Orten in der eigenen Stadt Fragen stellen	Demonstrativartikel: <i>dieser, dieses, diese</i> (Nominativ und Akkusativ)	Häusertypen, Wörter zum Thema Wohnort  Orte in der Stadt	persönliche Berichte über den Wohnort	H-Laute und Vokalneueinsatz
<b>Wohnen auf der Hallig</b>		74–76	74–75		besondere Lebensformen: Lage und Landschaft einer Hallig kennenlernen  einen Zeitungsartikel über das Leben auf einer Hallig lesen, Informationen entnehmen und zusammenfassen, sich zu dieser Lebensform äußern	Wiederholung: <i>weil-Satz</i>  Nomen mit unbestimmtem Artikel und Possessivartikel im Dativ ( <i>mit ...</i> )	geografische Bezeichnungen  Aktivitäten im Haus und im Freien	Kartenausschnitt  Zeitungsartikel: Interview	
<b>Hilfe, ich muss aufräumen!</b>		77–78	76–77		Meinungen und Tipps zum Thema Aufräumen verstehen, Informationen entnehmen  einen eigenen Beitrag zum Thema Aufräumen verfassen  <i>Ich räume auf!</i> – Gedicht lesen und sprechen, auf die Frage <i>wohin</i> antworten: <i>Was kommt wohin?</i>  einander Anweisungen geben	Ortsangaben: Wechselprepositionen mit Akkusativ ( <i>Wohin?</i> )  Wiederholung: Imperativ	Wörter zum Thema Aufräumen / Ordnung / Unordnung  Gegenstände und Möbel in der Wohnung und im Kinderzimmer  <i>stellen, legen, ...</i>	Chateinträge  Gedicht: <i>Ich räume auf!</i>	Gedicht: Satzakkente
<b>Profiseite / Spielwiese</b>		79–80	78/80		eine Anleitung verstehen und ausführen  über Wohnsituationen weltweit sprechen		Wohnorte / Wohnsituation	Anleitung für einen Zaubertrick  Gedicht	
<b>Online-Übungen / Ich-Buch / Test</b>		81							

## Lektion 8: UNTERWEGS IN DER STADT

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
<b>Sicher im Verkehr</b>		82–84	81–83	62–69	Stadt / Straße / Verkehr: einfache Situationen beschreiben  einem Bild Informationen entnehmen  Verkehrsregeln definieren  Tipps und Regeln im Straßenverkehr verstehen und formulieren  Schilder selbst entwerfen	das Verb <i>gehören</i>  Ortsangaben im Akkusativ und Dativ  Nomen aus Verben	Wortschatz zum Thema Verkehrsteilnehmer, Verkehrsmittel, Schilder, ...  Aktivitäten in der Stadt	Minidialoge  Regeln  Tipps	
<b>Mini-München</b>		85–87	84–85		einen Zeitungsartikel über Mini-München lesen und Informationen entnehmen  Informationen über Aktivitäten und Arbeitsorte in der Spielstadt verstehen und sich dazu äußern  begründen, wo man gern arbeiten würde  Szenen an einem Ort in Mini-München spielen	Satzverbindung mit <i>deshalb</i>	Wortschatz zum Artikel: Arbeit, Arbeitsorte ...  städtische Betriebe und Aktivitäten	Info-Text: Spielstadt  Prospekt Mini-München  persönliche Äußerungen zur Arbeit	
<b>Meine Lieblingsdiele</b>		88–89	86–87		Gründe für eine Meinung verstehen und selbst formulieren  sich über eine Speisekarte austauschen  im Café bestellen und bezahlen		Wörter zum Thema Eiscafé: Eissorten, Snacks, Getränke ...  Wörter und Wendungen: bestellen und bezahlen	kurze Texte/Tipps: Das beste Eis  Speisekarte im Eiscafé	Diphthonge: ai/ei, äu/eu, au
<b>Profiseite / Spielwiese</b>		90–92	88/90		Ideen zu einem Bild sammeln, eine Geschichte schreiben  eine Traumstadt beschreiben  ein Gedicht lesen und variieren			Geschichte  Gedicht	Gedicht: Satzakzente
<b>Online-Übungen / Ich-Buch / Test</b>		93							

## Lektion 9: KOMM MIT IN DIE SCHWEIZ

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
<b>Hast du das gewusst?</b>		94–96	91–93	70–77	<p>eine Karte deuten, über Sprachen in der Schweiz, im eigenen Land und in der eigenen Familie sprechen</p> <p>einen Steckbrief über die Schweiz ergänzen, einen Steckbrief zum eigenen Land erstellen</p> <p>ein Landeskundequiz über die Schweiz lösen, sich dazu äußern</p> <p>Informationen zum eigenen Land sammeln und das Land beschreiben</p>		Himmelsrichtungen	<p>Karte und Prozentangaben</p> <p>Lied: <i>Bruder Jakob</i> in verschiedenen Sprachen</p> <p>Steckbrief</p> <p>Quiz</p>	
<b>Barry, der Lawinenhund</b>		97–99	94–95		<p>Vermutungen zu Fotos äußern</p> <p>einen Zeitungsbericht im Präteritum lesen und Informationen entnehmen</p> <p>einen Hund genauer beschreiben</p>	Präteritum (rezeptiv)	<p>Wortschatz zum Artikel: das Leben früher in den Bergen</p> <p>Aussehen, Eigenschaften und Aufgaben eines Hundes</p>	Zeitungsbericht	Laute: ng / nk
<b>Schokolade früher und heute</b>		100–101	96–97		<p>einen Info-Text über die Geschichte der Schokolade lesen und Informationen entnehmen</p> <p>Angaben über die Erfindung von Süßigkeiten verstehen und rekonstruieren</p> <p>über Süßigkeiten im eigenen Land sprechen</p>	<p>Präteritum im Text verstehen</p> <p>Zeitangaben: <i>seit, vor</i> + Dativ</p> <p>Jahreszahlangaben: <i>im</i> + Jahrhundert / Jahreszahl ohne Präposition</p>	<p>Wortschatz zum Artikel: Geschichte der Schokolade</p> <p>Süßigkeiten</p>	<p>kurze Info-Text über Schokolade</p> <p>Info-Texte über die Erfindung von Süßigkeiten</p>	
<b>Profiseite / Spielwiese</b>		102–103	98/100		<p>ein Interview über einen Beruf verstehen</p> <p>ein Quiz über das eigene Land erstellen</p> <p>sich über Schokolade austauschen und testen</p>			<p>Interview</p> <p>Info-Texte über Schokoladenrekorde</p>	
<b>Online-Übungen / Ich-Buch / Test</b>		104							

## Lektion 10: AUS ALTEN ZEITEN

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
<b>So lebten die Ritter</b>		105–107	101–103	78–85	<p>Mittelalter: Bilder beschreiben</p> <p>das Mittelalter zeitlich einordnen, Vorwissen aktivieren</p> <p>einen Zeitungsbericht über Ritter und Mittelalter verstehen, Informationen entnehmen</p> <p>ein Thema aus dem Mittelalter beschreiben</p>	Präteritum (produktiv): regelmäßige und unregelmäßige Formen	<p>Wortschatz zum Thema Mittelalter</p> <p>Ritterausrüstung</p>	Zeitungsbericht: das Thema Mittelalter auf der Kinderuni	
<b>Es war einmal ...</b>		108–110	104–105		<p>das Märchen <i>Aschenputtel</i>: Vorkenntnisse aktivieren, das Märchen hören und lesen</p> <p>die Fortsetzung des Märchens schreiben und hören</p>	<p>Präteritum</p> <p>Diminutiv: <i>-chen, -lein</i></p> <p>Nebensätze mit <i>als</i></p>	Wortschatz aus dem Märchen <i>Aschenputtel</i>	Märchen	
<b>Theater spielen</b>		111–112	106–107		<p>Plakaten über Theatervorstellungen Informationen entnehmen</p> <p>ein Interview mit Theaterkindern verstehen, sich zu Lampenfieber äußern</p> <p>Märchenfiguren darstellen und erkennen</p> <p>eine Theaterszene schreiben und aufführen</p>	<p>temporale Nebensätze mit <i>als</i> und <i>wenn</i></p> <p>Adjektiv vor Nomen mit bestimmtem Artikel (Nominativ, Akkusativ)</p>	<p>Wortschatz zum Thema Theater</p> <p>Märchenfiguren und Eigenschaften</p>	<p>Plakate</p> <p>Radiointerview</p> <p>Rollenkarten</p>	Theaterszene vortragen
<b>Profiseite / Spielwiese</b>		113–114	108/110		<p>Märchen: einen Ausschnitt genau hören und das Vorlesen üben</p> <p>Rap über Märchenlandschaft mitrappen, Text zu eigenem Bild entwickeln</p> <p>Märchenfiguren beschreiben</p>	Adjektivdeklinaton		<p>Ausschnitt aus dem Märchen</p> <p>Rap</p>	<p>Satzgliederung und Satzaccent in längeren Texten</p> <p>Rap: Akzent in Adjektivstrukturen</p>
<b>Online-Übungen / Ich-Buch / Test</b>		115							

## Lektion 11: DAS FINDE ICH SPANNEND

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
<b>Radio für Kinder</b>		116–118	111–113	86–93	über Medien und Mediennutzung sprechen, Informationen auf einer Webseite finden, im Internet recherchieren  Sendungen erkennen, ein Interview über einen Radiosender verstehen  sich über Sendungen austauschen, ein eigenes Radioprogramm zusammenstellen	Adjektiv vor Nomen mit unbestimmtem Artikel (Nominativ, Akkusativ)	Medien  Rubriken im Radio  Radiosendungen, Adjektive zur Beschreibung	Webseite  Radiointerview	
<b>Was läuft im Fernsehen?</b>		119–121	114–115		der Kurzbeschreibung von Sendungen Informationen entnehmen  Rätsel zu Filmfiguren formulieren  Fernsehtipps verstehen, die Lieblingssendung vorstellen	Relativsatz im Nominativ und Akkusativ	Fernsehsendungen	Kurzbeschreibung von Fernsehsendungen  Fernsehtipps	
<b>Nur noch ein Spiel ...</b>		122–123	116–117		ein Streitgespräch rekonstruieren und spielen  Meinungen über Mediennutzung verstehen und darüber diskutieren, sich selbst testen  eine Ratgebersendung verstehen und die Ratschläge wiedergeben  Kurznachrichten schreiben	Modalverb <i>sollen</i>	Wortschatz zum Thema Mediennutzung und Computersucht	Streitgespräch  Meinungen  Handy-Kurznachrichten	Dialog ausdrucksvoll sprechen
<b>Profiseite / Spielwiese</b>		124–125	118/120		Relativsätze analysieren und bilden  Diagramme verstehen  eine Umfrage in der Klasse machen  Spiele mit Adjektiven	Satzstruktur: Relativsatz  Adjektivdeklinaton	Video-Clip  Aktivitäten im Internet	Rap  Statistiken	Satzakzente, Pausen, Satzmelodie in Relativsätzen
<b>Online-Übungen / Ich-Buch / Test</b>		126							

## Lektion 12: SO IST SCHULE BEI UNS

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
<b>Schule woanders</b>		127–129	121–123	94–101	Informationen über das Schulleben zuordnen und mit dem eigenen Land vergleichen  Schülertexten über Schule Informationen entnehmen  die eigene Meinung äußern und auf die Meinung anderer reagieren  die Schule im eigenen Land vorstellen  Scherzfragen verstehen	Wiederholung: Nebensätze mit <i>wenn, dass</i>	Komposita mit <i>Schul-</i>  Wortschatz zum Thema Schule  Wendungen: die Meinung formulieren, aufeinander reagieren	Schülertexte    Scherzfragen	
<b>Bestanden!</b>		130–132	124–125		Vermutungen über Prüfungen äußern, Berichte über Prüfungen hören und Informationen entnehmen  eigene Prüfungen oder Prüfungsziele beschreiben  ein Zeitungsinterview über die Fahrradprüfung verstehen	Satzverbindungen mit <i>denn</i>	Prüfungen benennen, Prüfungsinhalte beschreiben	persönliche Berichte    Zeitungsinterview	
<b>Wir treffen uns in der Schule</b>		133–134	126–127		Kurzbeiträge über Schule verstehen, Gründe herausfiltern, Begründungen formulieren, aufeinander reagieren  einen eigenen Beitrag schreiben, wie gern man zur Schule geht  sich verabreden: Dialoge hören und selbst etwas ausmachen	sich-Verben   Wiederholung: Nebensätze mit <i>weil</i> , Satzverbindung mit <i>denn</i>	erste sich-Verben: <i>sich freuen, sich fühlen, sich ärgern, sich treffen, sich langweilen</i>   Wortschatz für Verabredungen	Beiträge über Schule	Satzakzent bei Satzerweiterung
<b>Profiseite / Spielwiese</b>		135–136	128/130		Satzverbindungen systematisieren  ein eigenes Quiz zum Buch erstellen  einen eigenen Rap entwickeln	Satzverbindungen mit <i>und, oder, aber, denn</i>		Video-Clip  Quiz  Rap	Rap: Satzakzente
<b>Online-Übungen / Ich-Buch / Test</b>		137							

Mit Spiel ans Ziel 7–12: Wiederholung			
	Datum	UE	Seite ÜB
Stadtrallye		138	102–103

Mach dich fit 7–12: Fertigkeitentraining* / Prüfungsvorbereitung					
	Datum	UE	Seite KB	Sprachhandlungen	Textsorten
Hören		139–140	131	kurze Gespräche in realen Situationen verstehen  ein längeres Interview verstehen	Gespräche  Interview
Lesen			132–133	einem Zeitungsartikel Informationen entnehmen  in einem Festprogramm Informationen finden	Zeitungsartikel  Programm: Mittelalterfest
Schreiben / Sprechen			134	zu einer Situation und anhand von Stichpunkten eine E-Mail schreiben  mithilfe eines Terminkalenders einen Termin finden und sich verabreden	E-Mail (30–40 Wörter)  Terminkalender mit vorgegebenen Terminen

\* Das Training kann auch in Stationen durchgeführt werden. Hinweise dazu und einen Laufzettel gibt es im Lehrerhandbuch.